

PRAXIS ERLEBBAR MACHEN

Ganztagschule Ferropolis



NETZWERK Lernkultur

Poetenweg 44
06773 Gräfenhainichen
Sachsen-Anhalt
Sekundarschule
Gebundene Ganztagschule
nitsche@ferropolis-schule.de
www.ferropolis-schule.de

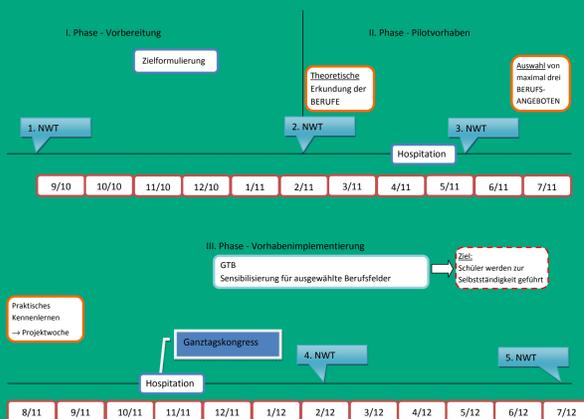
389 Schülerinnen und Schüler
50 Lehrkräfte, 4 ErzieherInnen, 1 Sozialarbeiterin

Kooperationen

Jugend- und Vereinshaus Gräfenhainichen, Schülerfreizeitzentrum, Polizeidirektion Dessau, Sportverein, Arbeitsamt, Polizei Gräfenhainichen, Verkehrswacht, Landesvereinigung Gesundheit, Schulverein, Stadtverwaltung, Bibliothek, Jugendamt, Erziehungsberatungsstelle Wittenberg

Kurzbeschreibung

Die Ganztagschule Ferropolis arbeitet seit 1993 mit einem Schulprogramm. 2003 definierte sie das Motto des Schulkonzeptes neu: Gemeinsam Schule gut gestalten. Darin legte die Sekundarschule die gemeinsamen Bemühungen von Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern und außerschulischen Kooperationspartnern für eine hohe Qualität des Unterrichts und die Weiterentwicklung als gesundheitsfördernde Schule fest. In allen Jahrgangsstufen findet mittlerweile fächerübergreifender Unterricht in Projekten statt, etwa zu Ernährung, Toleranz und lokaler Geschichte.



Bis zum Sommer 2012 möchten wir folgende Ziele erreichen:

- Wir möchten unsere Schülerinnen und Schüler bei der beruflichen und sozialen Integration unterstützen und gezielt lenken
- und sie gezielt auf die zukünftige Berufswelt vorbereiten, den Prozess vorausschauend lenken und mögliche Kompetenzen fördern.
- Hierfür haben wir uns folgende Schwerpunkte gesetzt:
 - In der Klassenstufe 6 werden die Schülerinnen und Schüler mit ausgewählten Berufsfeldern vertraut gemacht. Sie können ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten testen und ausbilden.
 - Die ausgebildeten Fähigkeiten und Fertigkeiten werden in Projekten erprobt. Ziel ist es, dass die Schülerinnen und Schüler beginnen, ihre Möglichkeiten in der Berufswelt gezielt zu lenken.
- Zur Umsetzung möchten wir kompetente Partner aus ausgewählten Bereichen der Berufswelt zur Mitarbeit gewinnen.
- Die Partner können ihre Berufswelt vorstellen und den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit praktischen Lernens geben. So können sie ihre Testergebnisse praktisch überprüfen.
- denkbare Berufsfelder: Tischler, Maler, Natur- und Raumgestaltung, Zweiradmechaniker, Ersthelfer, soziale Betreuung

Dass wir im Sommer 2012 erfolgreich sind, werden wir daran erkennen, dass

- Schülerinnen und Schüler im Schulalltag ihre Stärken zeigen, indem sie die erworbenen Fähigkeiten und Fertigkeiten im Schulalltag anwenden.

Beispiele der Anwendung wären folgende:

- Arbeiten zur besseren Gestaltung des Schulumfelds
- Ausgestaltung und Pflege des Schulhofes und Schulhauses, Instandsetzung und Wartung von Fahrrädern im Rahmen der Ganztagsbetreuung

Was können andere bei uns kennen lernen?

- Öffnung des Unterrichts
- vielfältiges Angebot im Rahmen der Ganztagsbetreuung
- fächerübergreifender Unterricht

Was möchten wir von anderen lernen?

- Umsetzung des Prozesses
- Organisation des Berufsfindungsprozesses
- Rhythmisierung des Schultages

Der Hospitationspartner der Ganztagschule Ferropolis aus Gräfenhainichen ist die Grund- und Regionalschule Schwarzenbek-Nordost. Beide Schulen arbeiten im bundesweiten „Netzwerk Ganztagschule“ im Programm *Ideen für Mehr! Ganztätig lernen.* zusammen. Die Deutsche Kinder- und Jugendstiftung (DKJS) bietet mit diesem Programm in enger Zusammenarbeit mit Bund und Ländern und gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds ein bedarfsorientiertes Unterstützungssystem für alle Schulen an, die ganztägige Bildungsangebote entwickeln, ausbauen und qualitativ verbessern wollen.